

Herausforderung Remontierung – eine gezieltere Entscheidung treffen!

Die wahren Kosten einer abgekalbten Färse übersteigen schnell 2000 € und doch ist eine niedrige Remontierungsrate weder aus ökonomischer, noch aus Sicht der Tiere sinnvoll. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten, aber auch danach, ist eine gezielte Remontierungsstrategie von großer wirtschaftlicher Bedeutung.

QUICK READ:

- Remontierung kostet nur Geld, wenn die **falsche Entscheidung** getroffen wird.
- Als Grundlage für eine Entscheidung muss eine **Vergleichbarkeit aller Tiere** einer Herde trotz unterschiedlichen **Alters, Fruchtbarkeits- und Laktationsstatus** geschaffen werden.
- **COW VALUE** vergleicht die **Profitabilität** einer neuen Färse mit der einer Kuh in Ihrer Herde.

Wir starten unsere Artikelreihe heute mit der „einfachen“ Beurteilung, welches das unprofitabelste Tier Ihrer Herde ist. Allerdings ist es gar nicht so leicht, zu entscheiden, welches die **wichtigsten Faktoren** für eine solche Beurteilung sind. Zudem muss eine **Vergleichbarkeit** der Tiere trotz verschiedener Laktationen, Fruchtbarkeitsstatus und Laktationsstand geschaffen werden.

Die Kennzahl **COW VALUE** bietet eine solche objektive Beurteilung des ökonomischen Werts für jede Kuh Ihrer Herde. Steve Eicker, Entwickler von DairyComp, hat die Berechnung der Kennzahl über mehrere Jahre zusammen mit seinen Kollegen programmiert und sie ist bereits **seit über 20 Jahren** fester Bestandteil von DairyComp.

Einfach gesagt, drückt der COW VALUE den Wert einer Kuh im Vergleich zu dem Ersatz durch eine neue Färse aus. Dies schafft eine objektive Bewertung für die Remontierungsentscheidung.

Für die Berechnung des Werts werden folgende Einflussfaktoren berücksichtigt:

- **Alter der Kuh**
- **Reproduktionsstatus (offen oder tragend)**
- **Fruchtbarkeitsleistung (Pregrate)**
- **Laktationsstand**
- **Leistung**
- **Milchpreis**
- **Altkuherlös**
- **Kosten für neue Färsen (Aufzuchtkosten oder Zukauf)**
- **Futterkosten**
- **Zinssatz**

Beim COW VALUE wird angenommen, dass alle Stallplätze belegt sind, kein Wachstum stattfinden soll und eine neue Färse in den Startlöchern steht. Die Werte zur Berechnung sind **genau auf Ihren Betrieb angepasst** – zum einen direkt aus den aktuellen DairyComp Daten für die jeweilige Kuh und zum anderen betriebsindividuell eingestellt (Milchpreis, Futterkosten, Kosten für neue Färsen, etc.). Hierbei werden die betriebeigenen Ergebnissen für die Zukunft hochgerechnet und auf den heutigen Wert abgezinst.

Die Berechnung zeigt an, ob eine neue Färse profitabler als die schlechteste Kuh ist. Somit erhalten wir eine direkte Vergleichbarkeit aller Tiere mit der neuen Färse. Es entsteht sozusagen ein Ranking – Tiere mit den Werten unter 0 sind unwirtschaftlicher als eine neue Färse und die schlechtesten sollten remontiert werden.

In dem folgenden Beispiel können wir die unterschiedliche Bewertung der Kühe erkennen:

ID	*Laktation LACT	*Reprostatus RPRO	*Tage tragend DCC	*Tage in Milch DIM	*COW VALUE CWVAL
<u>1833</u>	1	TRAGEND	138	212	-383
<u>752</u>	3	TRAGEND	40	113	-192
<u>1638</u>	1	BESAMT	0	299	9
8778	5	FRISCH	0	75	23
<u>2295</u>	1	BESAMT	0	267	128
4595	5	TRAGEND	68	142	133
<u>2397</u>	1	BESAMT	0	182	138
<u>2169</u>	2	FRISCH	0	58	3209
<u>2280</u>	1	TRAGEND	82	267	3222
<u>2118</u>	2	BESAMT	0	159	3319
<u>3282</u>	1	FRISCH	0	64	3321
<u>1440</u>	2	FRISCH	0	68	3446

Allgemein betrachtet, sind natürlich die jüngsten Tiere Ihrer Herde die wirtschaftlicheren und genetisch Besten. Dennoch kann, wie hier im Beispiel eine Erstlaktierende wie die **Kuh 1833** durch Erkrankung, geringe Milch- oder Fruchtbarkeitsleistung weniger profitabel für Ihren Betrieb sein, als bspw. **Kuh 4595** in Laktation 5.

Die Rangierung kann Ihnen neben der **Remontierungsentscheidung** auch dabei helfen, ob ein **Tier noch besamt werden sollte oder nicht**. Auch wenn i.d.R. eine Trächtigkeit etwas Positives ist, gibt es Situationen bei denen der Wert eines Tieres fällt, wenn sie tragend wird. Denn wenn die Kuh tragend ist, darf sie nicht mehr geschlachtet werden. Somit müsste ein unprofitables Tier im Bestand bleiben und die produzierte Trächtigkeit würde einen Verlust verursachen, da die Remontierungsentscheidung nicht umgesetzt werden kann.

Daher sollte die Remontierung gezielt erfolgen und auf einer fundierten Entscheidungsgrundlage basieren. Die Konsequenzen hieraus betreffen immer das Tier und somit natürlich auch die Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebes.

COW VALUE übernimmt diese Entscheidung zwar nicht, aber unterstützt Sie durch die komplexe Berechnung dabei, eine objektive Entscheidung treffen zu können. In dem weltweit führenden Herdenmanagementprogramm DairyComp ist die Nutzung des COW VALUE automatisch integriert.

Wenn auch Sie den COW VALUE für Ihren Betrieb nutzen wollen, sprechen Sie uns einfach an!